Pressemitteilung Ratsfraktion und GRÜN-Offene-Liste Migration

Der Wissenschaftsrat empfiehlt:

Imame sollen an Deutschen Hochschulen ausgebildet werden

Die Kölner **GRÜNEN** begrüßen die Empfehlung des höchsten Beratungsgremiums von Bund und Ländern in der Hochschulpolitik und fordern eine Kölner Initiative.
„Die Kölner Universität soll sich als Institut für „Islamische Studien“ bewerben.
Nach dem Vorschlag des Wissenschaftsrates soll es künftig bis zu drei solcher Institute bundesweit geben. Es wäre enorm wichtig für Köln, hier eine Vorreiterrolle zu übernehmen und die Ausbildung von Imamen und islamischen Religionslehrerinnen und- lehrern anzubieten.
Schließlich hat Köln Deutschlands zweitgrößte Universität, erklärt **Ossi Helling,** migrationspolitischer Sprecher der Ratsfraktion.

Veronica Oommen, Kandidatin auf Platz 1 der Grün-offenen-Liste Migration zur Wahl des Integrationsrates ergänzt:“ Wir werden im Integrationsrat eine entsprechende Initiative starten. In Köln leben mehr als 100.000 Muslime, das ist jede/r Zehnte. Sowohl Islamstudien als auch die Ausbildung von islamischen TheologInnen gehören an staatliche Universitäten.
Das wäre ein wichtiger Schritt zu einer längst überfälligen Anerkennung und Gleichstellung der theologischen Lehren und zu einer Transparenz, die gerade von den Kritikern des Islam eingeklagt wird.“

Weitere Informationen unter www. Gruen-offene-liste.de
Köln, den 04.02.2010

Bei Rückfragen Veronica Oommen 0174/3406153
Ossi Helling 0171/421 36 18

verantwortlich: Veronica Oommen , c/o Gruen-offene-liste, Ebertplatz 23, 50668 Köln